

Datenschutzerklärung

für Spender

Zu dieser Information sind wir gesetzlich verpflichtet. Wir bitten um Verständnis. Mit diesem Text, dessen Inhalt uns im wesentlichen vorgeschrieben ist, soll nicht ausgedrückt werden, dass wir im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Umino eine besondere Datenschutzproblematik sehen!

Verantwortliche Stelle und verantwortliche Person:

Umino - Unterstützung für Menschen in Not
Gemeinnütziger Verein
Ottenöd 5
94496 Ortenburg
Deutschland
E-Mail: info@umino.org
Erster Vorsitzender: Stefan Weigel

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie als Spender über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Spende an Umino verarbeitet werden. Dies geschieht nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Im Rahmen Ihrer geschätzten Spende, sei es eine Sachspende oder Geldspende erhalten wir über Sie personenbezogene Daten. Dies sind in aller Regel Ihr Name, Ihre Adresse und weitere Kontaktdaten, wie zum Beispiel Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Im Falle von Geldspenden erhalten wir Ihre Zahlung über einen Zahlungsdienstleister bzw. ein Geldinstitut. Hierüber erhalten wir vom Zahlungsdienstleister Kontoauszüge. Diese enthalten personenbezogene Daten des Absenders der Zahlung (Ihr Name, Ihre Bankverbindung und manchmal personenbezogene Daten, die Sie in den Überweisungstext schreiben.) Wir bewahren die Kontoauszüge als gespeicherte Datei in unserem PC-System und/oder als Ausdruck in unserem Buchhaltungsordner auf.

Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet. Gleiches gilt, wenn wir Ihnen für steuerliche Zwecke eine Zuwendungsbestätigung ausstellen.

Im Zuge der laufenden Dokumentation der Aktivitäten des Vereins verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten, beispielsweise Namen und Fotos von Personen, in unserem Vereinstagebuch oder in Berichten über die Vereinsarbeit.

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch uns kommt in Betracht, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Zum Beispiel sind wir im Falle einer Prüfung des Vereins durch das Finanzamt verpflichtet, Nachweise vorzulegen, die personenbezogene Daten enthalten.

Eine Weitergabe oder Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, insbesondere Name und Foto, zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit in gedruckten und elektronischen Veröffentlichungen des Vereins nehmen wir nur vor, wenn Sie uns hierzu Ihre Zustimmung erteilt haben.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten ergibt sich aus mindestens einem der folgenden Gründe:

1. Vor dem Gesetz ist eine Spende ein Schenkungsvertrag. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist somit rechtmäßig, weil sie für die Anbahnung, den Abschluss oder die Erfüllung dieses Rechtsgeschäfts erforderlich ist. [Art. 6 (1) b DSGVO] Beispielsweise benötigen wir Ihre Kontaktdaten, um Absprachen zu treffen, oder Ihre Adresse, um Sachspenden abzuholen oder eine Spendenbescheinigung zuzustellen.
2. Die Verarbeitung der Daten liegt im berechtigten Interesse unseres Vereins. [Art. 6 (1) f DSGVO] Hierzu gehören die Dokumentation der Vereinsaktivitäten in unserem Vereinstagebuch und die Berichterstattung.
3. Die Verarbeitung der Daten geschieht aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, die wir zu erfüllen haben. [Art. 6 (1) c DSGVO] Dies ist regelmäßig der Fall, wenn die Daten zur Dokumentation geschäftlicher oder steuerrelevanter Vorgänge erforderlich sind, also beispielsweise in die steuerliche Buchhaltung des Vereins oder die von Finanzbehörden geforderten Nachweise eingehen.
4. Die Verarbeitung der Daten geschieht aufgrund Ihrer Einwilligung [Art. 6 (1) a DSGVO]. Dies trifft zu, wenn Sie uns dankenswerterweise erlauben, über Ihre

Spende in gedruckten oder elektronischen Veröffentlichungen des Vereins Ihren Namen zu nennen und/oder Ihr Foto zu zeigen.

Gemäß DSGVO haben Sie das Recht, über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, Auskunft anzufordern und eine Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund des unsererseits erklärten berechtigten Interesses zu widersprechen.

Eine erteilte Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen. Hierzu genügt eine einfache Mitteilung. Wenn Sie Ihre Zustimmung widerrufen, bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.

Wir löschen die personenbezogenen Daten, wenn die rechtmäßigen Gründe für deren Verarbeitung weggefallen sind. In Hinblick auf die Löschung ist zu beachten, dass gesetzliche Aufbewahrungsfristen dem entgegen stehen und bis zum Ablauf der jeweiligen Frist nicht nur gemäß Art. 6 (1) c DSGVO einen Verarbeitungsgrund sondern auch eine gesetzliche Pflicht des Vereins zur Vorhaltung dieser Daten darstellen. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre für Buchhaltungsunterlagen, also Belege, Kontoauszüge, Jahresabschlüsse, Tätigkeitsberichte und die dazu gehörigen Informationen. Für alle anderen die Vereinsarbeit betreffenden Unterlagen beträgt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist 6 Jahre.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an den Vereinsvorstand.